

# Vorbericht

## zum Haushaltsplan der Stadt Bexbach für das Haushaltsjahr 2019

### Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

#### *Stand der doppelten Abschlüsse seit 2016 und Entwicklung des Eigenkapitals*

##### *Doppischer Jahresabschluss 2016*

Der Abschluss 2016 ist beschlossen. Hauptsächlich aufgrund des überdurchschnittlich guten Gewerbesteuerergebnisses liegt der Fehlbetrag nur bei 47.731,27 €. Die Eigenkapitalquote beträgt noch 23,3%

##### *Doppischer Jahresabschluss 2017*

Der Abschluss 2017 ist erstellt, die Prüfung wird demnächst erfolgen, die Beschlussfassung über den Abschluss ist noch im ersten Halbjahr 2019 geplant. Es wurde ein Überschuss in Höhe von 2,3 Mio. € erwirtschaftet. Das Eigenkapital steigt wieder an.

##### *Doppischer Jahresabschluss 2018*

Der Haushalt 2018 hat ein Defizit von rd. 4,1 Mio. € eingeplant. Aufgrund der weiterhin guten Steuerentwicklung wird mit einem wesentlich niedrigeren Defizit in Höhe von ca. 1,4 Mio. € gerechnet.

##### *Situation im Haushaltsjahr 2019*

Die Stadt Bexbach ist weiterhin in der Haushaltssanierung. Der Haushalt 2019 plant ein Defizit in Höhe von rd. 5,4 Mio. € ein, für den Finanzplanungszeitraum sind weitere Fehlbeträge vorgesehen. Aufgrund der überdurchschnittlichen Finanzkraft im Zeitraum 2017 / 2018 gehen 2019 die Schlüsselzuweisungen stark zurück, die Kreisumlage steigt an.

## Erläuterungen zu den Eckdaten der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes

### *Erträge*

#### **Position 1 Steuern und ähnliche Abgaben 20.759.000 Euro**

Nachdem im Jahr 2018 die Hebesätze für die Grundsteuer und die Hundesteuersätze erhöht wurden, erfolgte in 2019 keine Änderung.

Die Gewerbesteuer entwickelt sich weiter gut, der Ansatz wurde aufgrund der positiven Abrechnungsergebnisse in den letzten Jahren angehoben und 2019 mit 8.000.000 € kalkuliert. Bei der Grundsteuer B wurde ein leichter Anstieg eingerechnet. Der Ansatz für die Vergnügungssteuer wurde wie im Vorjahr niedrig angesetzt, da die Auswirkungen aufgrund der Änderungen, die hinsichtlich der Größe und Dichte von Spielhallen eingetreten sind, noch nicht abgesehen werden können. Der Hundesteueransatz ist auf dem Vorjahresstand. Für die Sonderschlüsselzuweisungen lagen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung bereits gesicherte Daten vor. Die Kalkulation des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer erfolgte unter Zuhilfenahme der Orientierungsdaten aus dem Haushaltserlass, basierend auf der Steuerschätzung November 2018.

#### **Position 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 3.652.177 Euro**

Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Steuerkraft bei der Gewerbesteuer 2017/2018 ist die Schlüsselzuweisung 2019 stark gesunken. Bedarfszuweisungen aus dem Kommunalen Entlastungsfonds sind nicht veranschlagt, da der Betrag für 2019 noch nicht bekannt ist.

#### **Position 3 Sonstige Transfererträge 0 Euro**

Bei diesen Erträgen handelt es sich um Kostenbeteiligungen und Kostenersätze im Rahmen der Sozial- und Jugendhilfe. Da dieses Aufgabengebiet beim Kreis bearbeitet wird, sind im Haushaltsplan der Stadt keine Ansätze veranschlagt.

#### **Position 4 Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte 1.087.622 Euro**

Hierzu zählen die Gebühren, Beiträge und Entgelte, die aufgrund von Gebührensatzungen oder sonstigen gesetzlichen Bestimmungen erhoben werden.

Hauptpositionen sind Friedhofsgebühren, Kindergartenbeiträge und Verwaltungsgebühren (z.B. für Personalausweise, Pässe etc., Standesamtsgebühren etc.). Die Position geht 2019 nach oben, aufgrund höher kalkulierter Verwaltungsgebühren und Beiträgen für Tagesstätte und FGTS.

**Position 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte 626.757 Euro**

Hierzu zählen im Wesentlichen Mieten, Pachten, Eintrittsgelder, Verkaufserlöse u.ä. Aufgrund der Schließung der Höcherberghalle fallen dort keine Erträge mehr an. Durch die Veranschlagung der Einnahmen für die Verpflegung in den Kindergärten (ergebnisneutral) erfolgt ein Anstieg bei der Position.

**Position 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 799.800 Euro**

Es handelt sich um Erstattungen von den Eigenbetrieben / Regiebetrieben und von Bund / Land / Kreis. Die Erstattungen vom EVS und den städtischen Gesellschaften sind unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten veranschlagt, da sie der Umsatzsteuer unterliegen. Außerdem sind hier Erstattungen für die Unterbringung von Flüchtlingen veranschlagt sowie Wahlkostenerstattungen.

**Position 7 Sonstige ordentliche Erträge 822.192 Euro**

Hier sind die Konzessionsabgaben, die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Säumniszuschläge / Mahngebühren sowie die Verwarnungsgelder Hilfspolizist veranschlagt. Der Ansatz dieser Position geht gegenüber 2018 zurück, da keine Pensionsrückstellungen mehr veranschlagt werden und somit auch die Erträge aus der Auflösung der Rückstellung entfallen.

**Position 8 Aktivierte Eigenleistungen 0 Euro**

Keine Veranschlagung

**Position 9 Bestandsveränderungen 0 Euro**

Keine Veranschlagung

## ***Aufwendungen***

### **Position 11 Personalaufwendungen 8.838.930 Euro**

Die Personalaufwendungen sind bis auf wenige Ausnahmen produktscharf veranschlagt und werden auch monatlich direkt bei den Produkten verbucht. Dazu wurden die im Rahmen eines Gutachtens zur Personalbemessung festgestellten Tätigkeiten den einzelnen Produkten zugeordnet und die Personalkosten anhand der entsprechenden Zeiteile einer Person prozentual verteilt. Es wurden Lohn / Gehaltserhöhungen eingerechnet, außerdem sind Aufwendungen für die Übernahme eines Beamtenanwärters sowie für Neueinstellungen eingeplant.

### **Position 12 Versorgungsaufwendungen 645.000 Euro**

Bei den Versorgungsaufwendungen sind die Umlage an die Ruhegehalts- und Zusatzversorgungskasse des Saarlandes für die Ruhegehälter der Beamten und Beihilfen der Pensionsempfänger veranschlagt. Die Veranschlagung erfolgt zentral.

### **Position 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 4.567.465 Euro**

Hierunter fallen im Wesentlichen die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und des Infrastrukturvermögens einschließlich der Energie- und sonstigen Bewirtschaftungskosten und der Ausstattungskosten. Ebenfalls hier veranschlagt sind Kostenerstattungen, Schülerbeförderungskosten, Aufwand für Honorarleistungen (z.B. Bebauungspläne) und Fahrzeugunterhaltung.

Insgesamt wurde die Position mit ca. 65.000 € höher veranschlagt als im Vorjahr.

Die Position setzt sich aus einer Vielzahl von Buchungsstellen zusammen. Dem Rückgang der Unterhaltungskosten durch die Schließung der Höcherberghalle stehen Steigerungen bei anderen Unterhaltungsaufwendungen, in 2019 vor allem bei den Feldwegen, gegenüber.

### **Position 14 Bilanzielle Abschreibungen 3.071.842 Euro**

Die Abschreibungen sind produktscharf im Haushalt abgebildet. Die Ermittlung der Höhe erfolgte aufgrund der bis zum Zeitpunkt der Berechnung aktivierten Vermögenswerte. Abschreibungsbeträge für geplante Maßnahmen im Haushaltsjahr 2019 bzw. in den Folgejahren sind nicht berücksichtigt.

**Position 15 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 14.089.600 Euro**

An Zuwendungen sind veranschlagt:

für die Förderung von Kindertageseinrichtungen freier Träger 570.000 Euro

für die Förderung kultureller Zwecke (Vereinszuschüsse) 14.000 Euro

für die Förderung sportlicher Zwecke (Vereinszuschüsse) 36.000 Euro

für die Förderung der Jugendarbeit (Zuschüsse an kulturelle Vereine und Sportvereine für die Jugendarbeit sowie Personalkostenzuschuss an die AWO für Jugendzentrum): 60.000 Euro

Sonstige: 34.800 Euro

An Umlagen sind veranschlagt:

die Kreisumlage mit 11.911.000 Euro

die Gewerbesteuerumlage mit 1.300.000 Euro wurde laut Ansatz Gewerbesteuer mit dem voraussichtlichen Vervielfältiger ermittelt

die Finanzausgleichsumlage mit 139.000 Euro entspricht dem bereits durch Bescheid des Landes festgesetztem Betrag

die Umlage an den Fremdenverkehrszweckverband Saarpfalz ist mit 22.000 Euro angesetzt

Sonstige: 2.800 Euro

**Position 16 Soziale Sicherung**

Keine Veranschlagung, da Bearbeitung nicht bei der Stadt Bexbach erfolgt.

**Position 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen 1.811.563 Euro**

Hierunter sind z.B. Mieten und Pachten, Versicherungen, Geschäftsaufwendungen, Steueraufwendungen, Repräsentationen, Ehrungen, Fortbildungskosten u.ä. veranschlagt. Auch Mieten für Fahrzeuge sind hier enthalten. Die Ansatzserhöhung ist überwiegend zurückzuführen auf die Erhöhung der Mittel für die Feuerwehr.

**Position 20 Finanzerträge 350.000 Euro**

Diese Position ist auf eine Gewinnabführung zurückzuführen, die auch 2019 wieder eingeplant ist.

#### **Position 21 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 485.300 Euro**

Die Zinsaufwendungen gliedern sich in 90.000 Euro Zinsen für Liquiditätskredite und 393.300 Euro Zinsen für Investitionskredite. Außerdem sind 2.000 Euro für Verwarentgelte veranschlagt.

Der Ansatz der Zinsen für die Investitionskredite umfasst die notwendigen Aufwendungen für die bestehenden Kreditverträge sowie die Zinsen für neu aufzunehmende Darlehen, gemessen am veranschlagten Darlehensbedarf für die nächsten Jahre. Der Schuldenstand der Investitionskredite belief sich zum 31.12.2018 auf ca. 14,6 Mio. Euro.

Die Liquiditätskredite beliefen sich, abzüglich der liquiden Mittel auf den Konten, zum 31.12.2018 auf ca. 31 Mio. Euro.

#### **Übersichten zur Aufteilung der erläuterten Beträge auf die einzelnen Teilhaushalte und Produktbereiche**

Die Aufteilung der Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen auf die Hauptproduktbereiche, Produktbereiche und Produktgruppen ergibt sich aus dem produktbezogenen Haushaltsquerschnitt, der diesem Vorbericht beigelegt ist.

Die Aufteilung der Beträge auf die Teilhaushalte (Budgets), die bei der Stadt Bexbach organisationsorientiert gegliedert wurden, stellt die Tabelle „Übersicht über die Ergebnispläne der Teilhaushalte 2019“ dar.

Eine Übersicht über die Teilhaushalte der Stadt Bexbach sowie die Zuordnung der Produkte zu den Teilhaushalten ist aus dem Vorbericht ersichtlich.